

Anzeige-Blatt

Erscheint: Mittwochs und Samstags und kostet monatlich Pfennige frei ins Haus gebracht, in der Expedition abgeh. monatlich Pfennige.

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5gespaltene Zeile oder deren Raum Pfennige.
für den Inhalt verantwortlich:
R. Messerschmidt.

Ar. 47

Samstag, den 12. Juni 1920.

9. Jahrg.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Kohlenartenausgabe.

Die neuen Kohlenarten werden von Montag den 14. bis Donnerstag den 17. in den Vormittagsstunden auf dem hiesigen Lebensmittelamt wie folgt ausgegeben:

Montag, den 14. die Kohlenkarte No.	1—300
Dienstag „ 15. „	301—600
Mittwoch „ 16. „	601—900
Donnerst. „ 17. „	901—1250

Die Abgabe erfolgt gegen Rückgabe der alten Karten.

Hofheim a. Ts., den 8. Juni 1920.

Die Lebensmittelstelle. J. A. Vog.

Bekanntmachung.

Die geprüften Konsolidationsrechnungen von Hofheim, Feld und Bauland liegen 4 Wochen lang auf dem Rathaus aus.

Einige Einwendungen gegen die Rechnungsführung sind spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei dem Kulturamtsvorsteher in Wiesbaden anzubringen und zu begründen, andernfalls die Auflösung der Konsolidationsgesellschaften und der Konsolidationskassen erfolgen wird.

Die noch vorhandenen Guthaben beider Kassen sollen der Stadtgemeinde Hofheim überwiesen werden.

Wiesbaden, den 7. Juni 1920.

Der Vorsteher des Kulturamts. Luerke, Regierungsrat.

Bekanntmachung.

Ich habe die Wahrnehmung gemacht, daß die Reinlichkeit der Straßen, Gewässer und Brücken sehr viel zu wünschen übrig läßt, insbesondere muß ich es aufs Schärfste bekämpfen, daß die Anlieger, insbesondere die Gartenbesitzer, ihren sämtlichen Unrat aus den Gärten in die anstoßenden Bachläufe und Gräben werfen. Ich habe die Polizeibeamten angewiesen, verartige Vergehen nach Verwarnung zur Anzeige zu bringen. Die Anlieger können außer den Straßen zur Entfernung des Unrats im Zwangswege angehalten werden.

Hofheim a. Ts., den 10. Juni 1920.

Die Polizeiverwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung.

Zur Unterstützung des Feldschutzes sind für die Stadtgemeinde Hofheim zu Ehrenfeldhütern auf Grund des § 64 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. 4. 1883 für 1920 bestellt worden

1. Landwirt Peter Hilsbos
2. „ Heint. Kunz
3. „ Phil. Jak. Mohr
4. „ Heint. Anton Stippler
5. „ Lorenz Friedr. Stippler
6. „ Johann Theib
7. „ Hermann Wehrtrich 1.

Aus: Verschlafen Eck.

von Frh. Jakob.

Der Peter.

„Na, macht bald Schlupf,“ bemerkte der Wirt. . . .
Damit waren nun alle einverstanden, aber man deutete auf die beiden Wächter. „Was machen wir mit diesen? Hast du noch Feringe da?“
„Ich will mal nachsehen,“ sagte der Wirt und stieg in den Keller.

Bald darauf kam er mit einer Büchse an.

„Rollmöpse, wohl noch ein Duzend . . .“

„Peter!“ sagte der Christian, „jetzt mal tüchtig gefühlst du? Rollmöpse!“

Da setzte sich denn Peter dahinter. Beim ersten nahm er die Gabel, doch fiel dieselbe in die Büchse hinein.

Da griff er, mit den fünf Fingern nach und holte ihn mit der natürlichen Gabel heraus.

Dem zweiten ging es ebenso. Er tauchte schließlich die Wiffen wieder in die Brühse, schmeckte und rülpfte. „Eh nur“ sagte Christian. Denn nüchtern mußte der Wächter sein. Der Ort hatte es sich doch verbeten, wenn Burschenkümmert die Sicherheit des Dorfes gefährdet hatte.

Zwei Wiffen, und weg war er! Seine Augen wurden klarer, er schaute beim ersten in die Büchse und schwabbelte dann mit derselben.

Dann legte er die Büchse wie einen Wasserkrübel an und trank die Feringebrühse bis zur Reize!!!

Verklärt fand er noch einen auf den Blechboden, den packte er und ließ ihn verschwinden, wie die andern.

8. Hermann Wehrtrich 2.

Ich bringe dies mit dem Bemerken zur Kenntnis, daß die Ehrenfeldhüter zu allen dienstlichen Verrichtungen der Feldhüter befugt und mit Ausweiskarten versehen sind.
Hofheim a. Ts., den 9. Juni 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung.

Auszahlung des Hafergeldes.

Die Landwirte können das ihnen zustehende Hafergeld ab Montag, den 14. Juni 1920 während der Vormittagsstunden in Empfang nehmen.

Hofheim a. Ts., den 10. Juni 1920.

Der Bürgermeister: Meyer.

Nachtrag

zu den Bestimmungen über die Wasserabgabe aus dem städt. Wasserwerk in Hofheim a. T. vom 24. Oktob. 1901.

Der Nachtrag vom 30. August 1906 wird bezügl. des § 17 Abs. 1 und 2 wie folgt geändert:

§ 17. Art. 1.

Der Preis für den cbm (cbm=1000 l) Wasser beträgt 40 Pfg. Es sind indessen mindestens vierteljährlich zu zahlen:

von den Abnehmern der 1. Klasse	Mk. 12.—
„ „ „ 2. „	8.—
„ „ „ 3. „	5.—
„ „ „ 4. „	3.—

wofür denselben ein Wasserquantum von 30 bzw. 20, 12½ und 7½ cbm zur Verfügung steht.

Der Mehrverbrauch wird berechnet wie folgt:

bis 10 cbm Mehrverbrauch	60 Pfg. je cbm
von 11 „ 50 „	80 „
von 51 u. mehr cbm Mehrverbrauch	Mk. 1.— je cbm

§ 20. Art. 2.

§ 19 der Bestimmungen über die Wasserabgabe vom 24. Oktober 1901 wird dahin geändert, daß die neuen Bestimmungen mit dem Tage ihrer Veröffentlichung im Hofheimer Anzeiger in Kraft treten.

Hofheim a. Ts., den 27. Mai 1920.

Der Magistrat: gez. Meyer.

B. A. 330/1 - 20.

Genehmigt.

Wiesbaden den 8. Juni 1920.

Namens des Bezirksausschusses:

Der Vorsitzende
In Vertretung.
Siegel. Unterschrift.

Nachtrag

zu dem Ortstatut über den Bezug von elektr. Strom aus dem Elektrizitätswerk Hofheim a. T. v. 22. Juni 1908.

Art. 1.

§ 10 Abs. 1 und 2 des Ortstatuts über den Bezug von elektr. Strom aus dem Elektrizitätswerk Hofheim werden wie folgt geändert:

Doch packte er schließlich mit den brühigen Fingern in den Mund und holte zwei Hölzchen wie abgebrochene Streichhölzer heraus.

„Gewitterchen!“ sagte da Peter, da sind ja auch Pinn drin!“

Christian atmte erleichtert auf das war doch ein untrügliches Zeichen, daß Peter wieder nüchtern geworden war.

Schluss.

Local-Nachrichten.

× Wiesbaden. Eine ganz außerordentliche Bedeutung kommt in der heutigen Zeit der japanischen Soyafrucht zu. Mit ihren unglaublich hohen Gehalt an Eiweiß zweimal so viel wie Fleisch — Fett und Lecithin bildet sie seit Jahrtausenden die Hauptlebensquelle der ostasiatischen Kulturvölker, und sie ist zweifellos berufen, auch bei der Ernährung Deutschlands, das auch für die nächsten Jahrzehnte mit hoffnungsloser Fleisch- und Milchmangel rechnen muß, eine hervorragende Rolle zu spielen. In Japan und in China wird die Soya meist in Form des sogenannten Tofu, des Soya-Käses, genossen, aber während dort die Verdaulichkeit der Soya Wochen und Monate erfordert, ist es unserer hochentwickelten Nahrungsmittelindustrie ein Leichtes, die Soya in wenigen Stunden zu einer ausgezeichneten Delikatesse zu verarbeiten. Die führende Firma auf diesem Gebiete, die Soyama-Werke in Frankfurt u. M.-West, hat zunächst eine gründlich aufgeschlossene und angenehm gewürzte Soyafrucht als Dosenkonserve unter dem Namen „Soyama-Feinkost“ in den Handel

„Der Grundpreis des für die verschiedenen Verbrauchszwecke abgegebenen elektr. Stromes wird auf Grund der Zählerangaben bis auf weiteres wie folgt festgesetzt:

für 1 Kilowattstunde - R. W. St.

a) für Lichtstrom Mk. 2.20

b) für Kraftstrom

für die ersten 50 R. W. St. je Mk. 1.50

für weitere R. W. St. je 2.—

Für Kraftstrom, der nicht zu gewerblichen Zwecken Verwendung findet, werden Mk. 2.— erhoben.“

§ 16 a. Art. 2.

Die in § 10 angeführten Preiserhöhung tritt mit dem 1. Mai 1920 in Kraft.

Hofheim a. Ts., den 27. Mai 1920.

Der Magistrat: gez. Meyer.

B. A. 331/2 - 20.

Genehmigt.

Wiesbaden, den 8. Juni 1920.

Namens des Bezirksausschusses:

Der Vorsitzende.

Siegel. In Vertretung.

Unterschrift.

Lebensmittel-Ausgabe

Am Samstag den 12. Juni d. J. von vorm. 8 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr gegen Vorlage der Fleischkarte auf neue Kundenliste.

Speid.

Auf jede versorgungsber. Person entfallen 125 Gramm das Pfund zu 11,75 Mark. Kinder die Hälfte.

Abzutrennen sind die Reichsfleischkarten 1—10 bezw. 1—5.

Kranke erhalten auf freisärztliche Bescheinigung 250 gr. frisches Fleisch bei Metzgermeister Kilb. Das Pfund zu Mk. 9.50

Dienstag, den 15. Juni von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr gegen Vorlage der Lebensmittelkarten auf die neue Kundenliste.

Zucker. Auf jede versorgungs. Person entfallen 750 Gramm. Das Pfund zu 1.90 Mk.

Mehl. Auf jede versorgungsberechtigte Person entfallen: 50 gr. Weizenmehl das Pfd. 1.60 200 gr. Weizenmehl „ „ 1.80

Futterkartoffeln.

Am Montag den 14. Juni von nachm. 2 Uhr ab werden im hiesigen Schlosshof eine kleine Menge Futterkartoffeln pr. Zentner zu Mk. 5.— abgegeben.

Speisefutterkartoffeln.

Am Dienstag, den 15. Juni von nachm. 2—5 Uhr werden im hiesigen Schlosshof Speisefutterkartoffeln das Pfd. zu 30 Pfg. in beliebiger Menge abgegeben.

Hofheim a. Ts., den 11. Juni 1920.

Lebensmittelstelle. J. A. Vog.

gebracht, die soviel Ähnlichkeit mit guter, wurstartiger Fleischpastete besitzt, daß sie als kalter Aufschnitt oder auch als Frischfleisch, Röhre etc. überall verwendet werden kann. Die Soyama-Feinkost hat nicht nur eine sättigende und kräftigende Wirkung bei bester Verdaulichkeit, sondern sie besitzt auch die natürliche Heilkraft der Soya bei Zucker- und Stoffwechselkrankheiten, bei Entkräftigung und ungenügender Stillschließigkeit, und alle diese Eigenschaften, ihre außerordentliche Nährkraft bei erheblich geringerem Preise, ihr hervorragender Wohlgeschmack und ihre vielseitige Verwendbarkeit speziell zu belegten Bröckchen und allen Hackfleischgerichten machen sie denn auch zu einem Haushaltungsgegenstande allerersten Ranges, für Familien, Hotels, Speisestätten usw.

— Am Mittwoch stürzte der Installateur Boffin beim Entfernen der von den Besatzungstruppen angebrachten Telefon Drähte, in der Hauptstraße so unglücklich von der Leiter, daß er sich das Rückgrad schwer verletzete. Sein Zustand ist hoffnungslos.

+ Wir machen auf das heute Abend stattfindende Konzert des Salon-Orchesters, sowie die Versammlung des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten aufmerksam.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst:

Sonntag, den 13. Juni 1920

2. Sonntag nach Trinitatis
Vormittags 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Missionspredigt des Herrn Missionar Müller von Wiesbaden; Kollekte für die Basler Mission.

Nachmittags 2 Uhr Gottesdienst für die Jugend und Erwachsenen durch Missionar Müller.

Montag Abend 8 Uhr Kirchchor.

Humor. Musikgesellschaft FIDELIO.

Einladung

zu dem am Sonntag, den 13. Juni stattfindenden

25jähr. Fahnenjubiläum

im Gasthaus zum Frankfurter Hof.

Anfang 3 Uhr nachm. mit Tanz.

Eintritt

Herren 1 Mark.

Damen 50 Pfenninge.

Mitglieder frei.

Anlässlich unseres, am Sonntag den 13. Juni in den Lokalitäten des Frankfurter Hof stattfindenden 25-jährigen Fahnenjubiläums laden wir sämtliche Vereine Hofheims dazu ein. Da es uns aber nicht möglich ist, bei der jetzigen Zeit einen Festzug abzuhalten, so richten wir an alle Vereine die herzliche Bitte uns durch ihre werthe Mitgliederzahl unterstützen zu wollen und sich an unserem Feste zu beteiligen. Auch sind sämtliche Hofheimer Einwohner dazu ergebenst eingeladen und halten uns bestens empfohlen für ein voraussetzliches genussvolles Tanzvergnügen.

Getränke nach Belieben.

Mit humoristischem Gruß!

Der Vorstand.



: Damen- : Kopfwaschen

mit den modernsten Apparaten.
Bequem. Rasch. Angenehm.

Frisieren. Ondulieren.

Bedienerin durch Berufs-Friseuse
Anfertigung aller Haararbeiten.

Ankauf ausgekämmter Haare.

Wilh. Kraft, Friseur.

Achtung! Achtung! Großer Preis-Abschlag in Fahrraddecken und Schläuchen

Französische Marken: Michelin, Hutchinson, Engelbert
aller Dimensionen. Decke M. 138, und Schlauch M. 42

Motorrad-Bereifungen und Schlauchreifen

zu billigen Preisen.

Ferner empfehle ich

Fahrräder, Schreib- und Nähmaschinen

Ersatzteile aller Systeme, Landwirtschaftliche und

Haushaltungsgegenstände.

Zur Ernte: Sichel, Rechen, Wehsteine, Binder-
und Zugketten usw. usw.

August Biron, Hauptstrasse 66a

Telefon 96.

Autos, Fahrräder, Schreib- und Nähmaschinen
Eisenwaren und Werkzeuge.

Mitteldeutsche Creditbank

Depositenkasse und Wechselstube

Telefon 55 Höchst a. M. Kaiserstr. 2

Beforgung aller Bankgeschäfte

Annahme von Bareinlagen

täglich kündbar und auf feste Termine.

Stahlkammer mit Schrankfächern

unter Mitverschluß des Mieters.

Frühe und späte
Wirsing- u. Weißkohl-
Pflanzen ebenso Rosenkohl und
eine Partie Salzbohnen billig ab-
zugeben

2. Bohwinkel, Zeilheimerstr. 1.

Bestellungen

auf Beerenobst werden angenom-
men bei

H. Aug. Wick

Obstkulturen Kirchgartenstraße.



Gesangverein Konkordia

Sonntag, den 13. Juni

Familien-Ausflug

nach Langenhain

Abmarsch 1 Uhr vom Frankfurter
Hof, zu welchem die Mitglieder
auch die passiven freundlichst ein-
geladen werden.

Der Vorstand.

Spargel, Blumenkohl,

Kirschen, Salat

frische Fische

eingetroffen bei

Joh. Schäßler.



Stark gebaute

Handleiter-Wagen
und Räder

aller Größen ständig am Lager

Warenhaus Hammel

Hauptstraße 44-46.

Schöne Gemüsepflanzen

Dickwurz, Roterüben, Unterkolrabi
Sellerie sind zu haben bei

2. Martin Gräber, Zeil 12.

Gut möbliertes Zimmer

mit Morgenkaffee zu vermieten.

Pajak, Neuweg 4.

Die Lebensmittelst.: 3. H. 30 k.

auf Sonntag Mittag 1 Uhr in das Gasthaus Landsberg
eingeladen.

Der Vorstand.

Mainzerlandsstraße 84.
Telegr.-Adresse: Leimoelunion.
Kernsprecher: Taunus 364.

Der Vorstand.

G. Schinner.

Die Verteilungsgesetze.

Mainstraße 15, 2. St.

Zu erfragen im Verlag.

Der Magistrat: M e n n e r.

Telefon 87.

Für Speise und Getränke ist bestens gesorgt.
Die Unternehmer.

Der Vorstand.

Eintritt M. 1.50. =====

Der Vorstand.

Die Mitglieder werden gebeten, am **Sonntag** Mittag 3½ Uhr in der Turnhalle zwecks Begrüßung des Rath. Gesellenvereins Kelkheim zahlreich zu erscheinen.

Die Kameradinnen und Kameraden werden geben sich Sonntag Mittag punkt 1 Uhr in der schönen Aussicht einzufinden. Abfahrt nach Eppstein 1⁵⁴. Der Vorstand.

(Kapital-, Aussteuer-Verficherung)
sucht für Hofheim und Umgebung
per sofort tüchtigen

mit Inkassobefugnis bei hoh. Pro-
vision. Näheres Rossetstr. 19, I.
5-6 Uhr.

Am Sonntag, den 13. Juni er-
nimmt der Verein am Hausfest in
Sindlingen teil. Treffpunkt Sak-
haus zum Tannus. Abmarsch um
5½ Uhr.

Hiermit werden die Kameradinnen und Kameraden nochmals darauf hingewiesen, daß für die Versammlung am Sonntag den 13. d. Mis. im Gasthaus zur Krone nur wichtige Punkte bearbeitet werden und zugleich das ganze Festprogramm aufgestellt wird. Allen diejenigen, welche mitmachen müssen unbedingt in der Versammlung erscheinen.

Betreffs Hochhaltung werden
sämtliche Siegenhalter auch Nicht-
vereinsmitglieder ersucht, ihre Sie-
genzahl bei den Unterzeichneten an-
zumelden.

Homburger Vortermann.
 Vom Montag, Den 14. werden
 die Ziegen um $\frac{1}{8}$ Uhr zur Weid
 gebracht. **Der Vorstand.**

zu verkaufen oder gegen Hühne
zu vertauschen. Vorsbacherst. 36

sehr gut erhalten, zu kaufen gesucht.
Wo, sagt der Verlag.

700 M. neues Kleid 150 M.
zu verkaufen. Näh. Mainstr. 15

zu verkaufen Zorsbacherstr. 28.

Durch die warme Witterung kommen ungeladene Gifte, nämlich die Metten: Vertilgungsmittel erhalten Sie in untergeordneten Klima Strahlhülle können Sie wie neu herstellen durch Anwendung v. Strohn.
Zur Zahnpflege empfehle weiche Zahnbürsten, Pebeke, Chlorobant, Kalkchloricum, Saco, Phosphorsches perf.
Zahnpulver

In städtischen Parfümerie-Geschäften
sind Parfüme, Haarwasser im Preise
sehr gestiegen. Sie können feinstes
Haarwasser immer noch sehr preiswert
hier erhalten.

Der Wohlgeschmack von Speisen verschiedener Art wird erhöht durch Beigabe gewürzhafter Essig, Speise-Suppenwürze, Tafelfett.

Neue Sendung 1 Cognac angekommen in ganzen u. halben Flaschen.

Chocoladen. Kakaspulver. Tee
Maggiopulver. Süßholzwurzel.

Salmiakgeist, Vin, Seifenpulver
Sapone, Seife, Seife, Seife, Seife

pomade Ell. Siböl Schreierland.
Miner Tobak a m 250 Klezretten

Schnupf-Tabak, Schmalzner.

Vorstehende Artikel erhalten Sie in

1. Qualitäten und preiswürdig in der
Drogerie **Philzins**.

gut erhalten, mit Backofen,
 kochen gesucht. Zu erst im Ver